



Geschäftsführer Christian Geipel (links) mit Ausbilder Simon Jenny und die beiden Lehrlinge. TGS/DARKO TODOROVIC

ALTACH

TGS steigt ein in Lehrlingsausbildung

Für die TGS-Verantwortlichen ist der herrschende Fachkräftemangel von doppelter Bedeutung: Es mangelt grundsätzlich an Spezialisten und darüber hinaus braucht das Unternehmen Mitarbeiter, die in mehreren Disziplinen qualifiziert sind. Bereits vor einigen Jahren wurde daher begonnen, sechs Gesellen aus anderen Berufen zusätzlich zu Kälte- und Klimatechnikern auszubilden. Jetzt folgt der Einstieg in die klassische Ausbildung von Jugendlichen. Zwei junge Männer haben Anfang September eine Lehre zum Installations- und Gebäudetechniker begonnen. Die Ausbildung dauert vier Jahre und umfasst die Module Gas-, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik. Ausbilder ist Simon Jenny. Der gelernte Anlagentechniker hat nach seinem Einstieg bei TGS die Meisterprüfung absolviert. Der für das Personal verantwortliche TGS-Geschäftsführer Christian Geipel sieht in der Lehrlingsausbildung ein Erfolgskriterium. „Mit der Lehre haben wir die Chance, die Fähigkeiten des Nachwuchses auf unser breites Leistungsspektrum und unsere Servicequalität hin zu entwickeln“, meint Geipel. Alle Fachkräfte bei TGS müssen sich darüber hinaus laufend aus- und weiterbilden, um stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu bleiben und die erforderlichen Zertifizierungen zu erlangen.